

Sportunterricht koedukativ oder nicht? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „Mashkin“ vom 15. März 2018 09:27

Grundsätzlich halte ich eine Trennung im Sport für gut, ich würde das aber nicht vom Geschlecht abhängig machen, sondern von den Interessen der Schüler. Der grundsätzliche Sinn des Fachs Sport ist für die wenigsten ein theoretisches und praktisches Verständnis verschiedener Sportarten und für die meisten schlicht und ergreifend körperliche Ertüchtigung, daher finde ich, es sollten bereits ab der Sek. 1 Kurse angeboten werden. Das basiert natürlich auch auf persönlicher Erfahrung, denn ich habe es gehasst, wenn wir im Sportunterricht etwas anderes als Fußball gespielt haben. 😊 Ab der 8. Klasse ging das soweit, dass die Fußballer grundsätzlich kollektiv die Sportsachen vergessen hatten, wenn etwas anderes als Fußball auf dem Programm stand. In den 80ern konnte man sich sowas noch leisten. 😊 Ich finde auch, dass wenn Mädchen und Jungs in einer Gruppe einen Sport betreiben, der Lehrer nur dann einschreiten sollte, wenn Regeln verletzt werden, und einen "Handball in den Bauch gepfeffert" zu bekommen ist kein Regelbruch, sondern Teil des Sports, im Fußball kann man auch nicht das (faire) Grätschen verbieten, nur weil es dem einen oder anderen zartbesaiteten nicht gefällt, Andy Möller könnte ein Lied davon singen.